**Zeitschrift:** ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische

Militärzeitschrift

Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft

**Band:** 170 (2004)

**Heft:** 7-8

Inhaltsverzeichnis

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 21.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

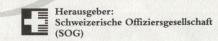


Die nächsten gelben Seiten

erscheinen in der Ausgabe Nr. 9/2004

Nr. 7/8, Juli 2004

170. Jahrgang



Die Gebirgsinfanteriebrigade 9

3

## **Editorial** Verwaltungskommission ASMZ Kriegerische Aktionen sollen moralischen Oberst i Gst Peter Fischer Normen unterstellt werden. Chefredaktor Hat die Schweiz eine Sicherheitsund Militärpolitik? Divisionär a D Louis Geiger (G.) Die bestehende Unsicherheit ist mit Adresse der Redaktion Händen zu greifen, und die Armee leidet Redaktionssekretariat ASMZ c/o Huber & Co.AG Ulrich Siegrist Jeanette Simon, Postfach 8501 Frauenfeld, Tel. 052 723 56 22 Neue Doktringrundlagen für eine Fax 052 723 56 32 neue Armee E-Mail redaktion@asmz.ch Sie geben die doktrinale Basis unserer Armee wieder, und zwar übergreifend für al-Stellvertreter des Chefredaktors le Teile. 1. Prof. Dr. Albert A. Stahel (A. St.) Michael Arnold, Alain Vuitel 2. Dr. phil. Dieter Kläy (dk) Nation-Building – ein dornenvoller Redaktion Auftrag Dr. Jürg Stüssi-Lauterburg (Si.) Die Schweizer Truppen bringen oft aus Brigadier aD Rudolf Läubli (Lä) ihrer zivilen Tätigkeit Kenntnisse und Oberst i Gst Hans-Ulrich Bigler (Bi) Fertigkeiten mit, welche Berufsarmeen nicht so einfach abrufen können. Oberst Bruno Frey (Fy) Oberst i Gst Michael Arnold, AAL/HKA (AM) Peter Forster Major Gabriele Felice Rettore (Re) Major Markus Schuler (M. S.) Militärethik – ein Widerspruch KKdt aD Josef Feldmann, Pro/Contra (Fe) in sich selbst? Oblt Philipp Tobler, Internet «Wann darf der Mensch als Soldat töten?». Hanspeter Egger, Internet-News Fritz Brand, Bildredaktor Dieter Baumann Herausforderungen/Kompetenzen Member of the European für internationale Friedenseinsätze Military Press Association (EMPA) Das VBS verfügt mit dem Kompetenzzentrum SWISSINT über ein modernes ISSN 0002-5925 Ausbildungszentrum. Dominik Knill Verlagsleitung Max Hebeisen Die «Friedensdividende» ist Inserateleitung Werner Straub längst bezahlt Herstellerin Doris Traber Die Armee musste mehrmals in vorauseilendem Gehorsam ihren Beitrag an die Bezugspreise inkl. 2,4% Mehrwertsteuer Sanierung der Bundesfinanzen leisten. Jahresabonnement: Hans-Ulrich Bigler Kollektivabonnement SOG Fr. 20.-Einzelabonnement: Die Seite des SOG-Zentralvorstandes 22 In- und Ausland Fr. 78.-/Fr. 98.-Genügt die Bewaffnung zum Einzelnummer: Selbstschutz unserer Truppen im In- und Ausland Fr. 8.-/Fr. 12.-Auslandeinsatz? 23 Druck, Verlag, Inserate, Abonnemente Eine dem Einsatz entsprechende Ausbil-Huber & Co. AG, 8501 Frauenfeld dung und Ausrüstung ist Voraussetzung, um die Aufträge im Rahmen der Frie-Telefon 052 723 55 11, PC 85-10-0 denssicherung zu unterstützen. Erscheinungsweise 11-mal pro Jahr Pro und Contra Auflage 24200 **Royal Air Force Studies Conference** Nachdruck nur mit Bewilligung 11./12. Mai 2004 25 der Redaktion und Quellenangabe. Rudolf Läubli Bei Adressänderungen und Doppel-Schulung und Training des zustellung bitte Abonnentennummer (siehe Adressetikette) angeben. Führungsstabes der Armee 28 Der Nachholbedarf an Schulung und Internet: http://www.asmz.ch Training auf Armeestufe ist offensichtlich.

Roland Beck

Roberto Fisch
Imagegeschädigte Schweizer Armee? 34  Die Tendenz zur «Ja, aber ohne mich-Haltung» nimmt in allen gesellschaftlichen Kreisen zu und wird toleriert.  Karl W. Haltiner
Geführte Armeekommunikation 36
«An der Armeekommunikation wird es weiterhin Kritik geben, speziell aus der Sicht derer, die es besser zu wissen glau- ben, oder es anders möchten.» Philippe Zahno und Heinz Liechti
Private Militärfirmen stellen
Staatliches Gewaltmonopol in Frage 37 Private Militärfirmen können schneller, effektiver, billiger und diskreter eingesetzt werden, als reguläre Truppen.  Reto Sidler
Friedensförderung ist Männer- und Frauensache 39
Männer sind anders, Frauen auch. Regula Zürcher
Tschetschenien und Konzepte des asymmetrischen Krieges 41
Die tschetschenischen Rebellen kämpfen unter ungünstigen Rahmenbedingungen. Martin Malek
Volksrepublik China:
Ein separatistischer Konflikt 45
Verstärkter Islamismus in China. Dominik Allenspach
Gedenktafel für die anno 1792 in Paris gefallenen Schweizergardisten 46  Matthias Baumberger
Buchempfehlungen von Experten 47 Urs F. Bender
Umschlagbild
Die Brücke über die Neretva, Dezember 1994  Im Krieg in Bosnien-Herzegowina von 1992–95 wurde die Infrastruktur der Republik durch die Kriegsparteien syste- matisch zerstört. Dazu gehörte auch die Brücke über die Neretva, über die die Ver- sorgung Sarajewos während des Krieges erfolgte. Während des Krieges wurde die

Brücke provisorisch repariert. Nach 1995

konnte die zerstörte Infrastruktur im

Rahmen des Nation-Building dank der

Hilfe der Geberländer wieder aufgebaut

Foto: Albert A. Stahel